

Neue Termine und neue Regeln für die Mannschaftsmeisterschaft 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsvertreter,

das Corona-Virus hat leider auch im Jahr 2021 Einschränkungen für unseren Sport gebracht. Dank intensiver Bemühungen des ÖTV können wir seit fast einem Monat im Freien Tennis spielen. **Jetzt gibt es vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport und der Stadt Wien grünes Licht für die Austragung der Mannschaftsmeisterschaften (Einzel + Doppel) ab 19.5.2021.**

Gleichzeitig nimmt der Wiener Tennisverband seine Vorbildwirkung sehr ernst und bittet Euch alle, Vereine, Mannschaftsführer*innen, Begleitpersonen und Teilnehmer*innen, die geltenden Regeln einzuhalten, auf Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten zu achten.

Unser oberstes Ziel sollte es sein, Infektionen und Cluster im Tennissport zu verhindern. Daher appellieren wir an alle Spieler*innen, die an der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen, nur geimpft (ab Tag 22 nach der Erstimpfung), getestet (Test innerhalb von 48h) oder genesen (ab Zeitpunkt der Genesung 6 Monate) zu den Begegnungen zu kommen.

Das ist **keine gesetzlich verpflichtende Maßnahme, sondern freiwillig und mehrfach sinnvoll: Denn nur Spieler*innen, die geimpft, getestet oder genesen sind, können – falls notwendig – in der Halle die Begegnung fertigspielen und in der Gastronomie konsumieren.** Damit können wir auch den gesellschaftlichen Aspekt des Tennisspiels mit Konsumation in der Gastronomie (nach den Regelungen für die Gastronomie) genießen!

Die Meisterschaft 2021 beginnt, wie in der beiliegenden Terminübersicht festgehalten, wie folgt:

- **Kids und Jugend: 30.5.**
- **Allgemeine Klasse: 29.5.**
- **Senioren-Klassen: 19.5.** (Senioren Damen 35 (nur LLB) und Herren 35 starten wie geplant im August)

Die neuen Spieltermine der Kids und Jugend sind bereits online im nuLiga-System ersichtlich, für die AK und Senioren sind diese ab Donnerstag 29.4. ersichtlich!

Im Allgemeinen gilt das Wettspielregulativ für die Mannschaftsmeisterschaft des WTV. Aufgrund der speziellen Situation gibt es jedoch folgende **Anpassungen:**

1. Die Strafen für Nicht-Antreten einer Mannschaft bzw. fehlende Spieler werden, sofern nachvollziehbare Gründe vorliegen, nicht vollzogen.
2. Im schriftlichen Einvernehmen (E-Mail, WhatsApp, SMS, ...) der beiden Mannschaftsverantwortlichen kann jedes Meisterschaftsspiel (wie auch laut

Wettspielregulativ) vorverlegt und ab 19.5. gespielt werden. **Die Information an den WTV erfolgt durch Eintragen der Spielverlegung im nuLiga-System.**

3. Spielverschiebungen auf einen späteren Termin sind bei Klassen, die keine Play-Off-Spiele beinhalten, nach **Absprache** mit dem **Meisterschaftskoordinator** Sebastian Fisar möglich.
4. Die Möglichkeit, in der Halle zu spielen (inklusive Hallen-Pflicht), ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:
 - Das Spielen in der Halle ist grundsätzlich genehmigt (Verordnung/ÖTV)
 - Nur **nachgewiesen** geimpfte (ab Tag 22 nach der Erstimpfung), getestete (Test innerhalb von 2 Tagen), genesene (ab Zeitpunkt der Genesung 6 Monate) Spieler*innen dürfen in der Halle eingesetzt werden
5. Anreise zum Meisterschaftsspiel: Bei gemeinsamer Benützung von Kraftfahrzeugen durch Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, sind die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten (z.B. FFP2-Maske; in jeder Sitzreihe einschließlich dem Lenker nur zwei Personen).
6. Abbruch durch Regierungsbeschlüsse: Zieht die Regierung gewisse Lockerungen zurück, die eine Fortsetzung der Meisterschaft erschweren oder unmöglich machen, wird der Wettspielausschuss des WTV entscheiden, ob es zu einem Abbruch der Meisterschaft kommt. In diesem Fall werden alle Spiele annulliert und die WTV-MM 2022 nach den Ergebnissen aus 2020 gestaltet.
7. Die Verantwortung zur Erstellung und zur Umsetzung eines **Präventionskonzeptes** für den Vereinsbetrieb liegt beim **Verein**. Jeder Verein muss ein Sicherheitskonzept einsetzen und einen COVID-Beauftragten ernennen. Hierzu empfehlen wir:
 - Keine Zuseher und nur eine Betreuungsperson pro Mannschaft auf der Anlage
 - Sicherheitskonzept für Umkleide, Duschen und geschlossene Räume
 - Anreise in Sport-Kleidung
 - Kein physischer Kontakt (Begrüßung, Shakehands)
 - Jeder Mannschaftsführer füllt mit seinem eigenen Stift/Kugelschreiber den Spielbericht aus
 - Die Balldosen werden vom jeweiligen Spieler der Heimmannschaft geöffnet
 - Spielstandsanzeigen werden vom jeweiligen Spieler der Heimmannschaft bedient
8. Was passiert im Infektionsfall: Die zu treffenden Maßnahmen sind gesetzlich geregelt und nicht explizit für den Tennissport ausgerichtet. Personen, die Symptome aufweisen, dürfen am Meisterschaftsbetrieb nicht teilnehmen. Mannschaften und Spieler treten in Eigenverantwortung an.

9. Jeder Spieler nimmt auf eigene Gefahr am Spielbetrieb teil. Es sind keine Schadenersatzansprüche gegen den WTV möglich.

Wir bitten um Euer Verständnis, dass sich behördliche Bedingungen auch ändern können, wir halten Euch auf dem Laufenden und informieren über unsere Homepage.

Wir appellieren nochmals daran, alle geltenden Regeln einzuhalten, um die Gesundheitsgefährdung zu minimieren und damit das Image des Tennis als sichere Sportart zu festigen. **Sind wir uns der großen Verantwortung bewusst, dass wir zu den ersten Sportarten gehören, die wieder Wettkämpfe austragen dürfen!**

Im Namen des WTV-Teams wünschen wir allen viel Spaß beim Tennis und vor allem Gesundheit!

Mit sportlichen Grüßen

Gerhard Seidlmann, Wettspielreferent
Sebastian Fisar, Meisterschaftskoordinator